



Denn ihr seid bisher noch nicht zur Ruhe und zu dem Erbteil gekommen, das dir der HERR, dein Gott, geben wird. (LU) 5. Mose 12,9

- Ihr sollt an dieser Stätte nicht bleiben! (LU) Micha 2,10
- Es ist also noch eine Ruhe vorhanden für das Volk Gottes. (LU) Hebräer 4,9
- Dem Raum hinter dem Vorhang. Dorthin ist Jesus uns als Wegbereiter vorausgegangen. (NGÜ) Hebräer 6,19-20
- Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich dann etwa zu euch gesagt, dass ich dorthin gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Und wenn ich einen Platz für euch vorbereitet habe, werde ich wieder kommen und euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. (NGÜ) Johannes 14,2-3
- Am liebsten würde ich das irdische Leben hinter mir lassen und bei Christus sein; das wäre bei weitem das Beste. (NGÜ) Philipper 1,23
- Er wird alle ihre Tränen abwischen, und es wird keinen Tod und keine Trauer und kein Weinen und keinen Schmerz mehr geben. Denn die erste Welt mit ihrem ganzen Unheil ist für immer vergangen. (NL) Offenbarung 21,4
- Denn im Tod haben die Machenschaften der Bösen ein Ende und die Ermatteten finden Ruhe. (NL) Hiob 3,17
- Sammelt euch aber Schätze im Himmel. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz. (LU) Matthäus 6,20-21
- Richtet eure Gedanken auf das, was im Himmel ist, nicht auf das, was zur irdischen Welt gehört. (NGÜ) Kolosser 3,2

Gebetsanliegen und Notizen:



Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein tödlicher Stachel? Der Stachel, der uns den Tod bringt, ist die Sünde. (NGÜ) 1. Korinther 15,55-56

- Tatsache jedoch ist, dass er nur einmal in die Welt kam – jetzt, am Ende der Zeiten –, um uns durch das Opfer seines eigenen Leibes von der Sünde zu befreien. Sterben müssen alle Menschen; aber sie sterben nur einmal, und darauf folgt das Gericht. Genauso wurde auch Christus nur einmal als Opfer dargebracht – als Opfer, das die Sünden der ganzen Menschheit auf sich nahm. Wenn er wiederkommt, kommt er nicht mehr wegen der Sünde, sondern um denen Rettung zu bringen, die auf ihn warten. (NGÜ) Hebräer 9,26-28
- Weil nun aber alle diese Kinder Geschöpfe aus Fleisch und Blut sind, ist auch er ein Mensch von Fleisch und Blut geworden. So konnte er durch den Tod den entmachten, der mit Hilfe des Todes seine Macht ausübt, nämlich den Teufel, und konnte die, deren ganzes Leben von der Angst vor dem Tod beherrscht war, aus ihrer Sklaverei befreien. (NGÜ) Hebräer 2,14-15
- Denn für mich ist die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen; mein Leben ist ein Trankopfer geworden, das für Gott ausgegossen wird. Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe das Ziel des Laufes erreicht, ich habe am Glauben festgehalten. Nun liegt der Siegeskranz für mich bereit, die Gerechtigkeit, die der Herr, der gerechte Richter, mir an jenem großen Tag geben wird. (NGÜ) 2. Timotheus 4,6-8

Gebetsanliegen und Notizen: